

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Taps:

Es ist ein Kind gar lieb und fein!

Rept. durch Chor:

Gar lieb und fein!

Troll:

Dem dürfen wir nicht böse sein.

Gids:

Versteckt euch schnell, bleibt mäuschenstill.  
Woll'n sehen, was das Kind hier will!

Menschenkind (von ferne):

Gewandert bin ich fast ein Jahr, nun endlich bin ich hier,  
Wie lang und weit der Weg auch war,  
Doch hier gefällt es mir!  
Was ich so oft im Traum geseh'n,  
Ist wirklich vor mir da:  
Der hohe Dom, die Säulen steh'n,  
Wie ichs im Geiste sah!  
Ach, Noth und Elend rings umher  
Und all der Jammer stieg!  
Die Mutter sah ich nimmermehr,  
Der Vater fiel im Krieg! —  
Das Bächlein sprach: Komm nur mit mir,  
Komm mit mir in den Berg,  
Das Märchenland das zeig ich dir,  
Die Elfen und die Zwerg!  
Die Sehnsucht trieb mich fort und fort  
Dem Märchenlande zu,  
Ich glaub', ich bin am rechten Ort,  
Hier find ich Glück und Ruh!  
Der Weg mit seiner Last und Müh'  
Hat mich so müd gemacht,  
Hier will ich ruh'n bis morgen früh  
Im Traum der Märchennacht!

(Schläft ein.)

Stafs:

Da schläft das Kind so lieb und fein,  
Es möchte wieder glücklich sein!

Taps:

Es soll gescheh'n nach seinem Willen,  
Wir wollen seinen Wunsch erfüllen.

Troll:

Ich bring ihm Kleider, Strümpf und Schuh  
Ein rotes Häubchen noch dazu!